

2. Jan. 1880.

Herzlichen Dank, lieber Freund, für Ihre  
Zeilen, die aus warmem Herzen kamen. Ich  
bin durch Dankbarkeit nicht verwöhnt worden -  
und so erfreut sie mich doppelt, wenn ich sie  
gar da finde, wo ich kaum einen Anspruch auf  
sie erworben habe. Glauben auch Sie Ihrerseits  
an meine Theilnahme und meine aufrichtige  
Zuneigung! Das nun begonnene Jahr möge  
Sie kräftigst fördern und Sie um ein gutes Stück  
Wegs Ihrem Ziele näher bringen.

Ich wollte heute Herrn M. Greif be-  
suchen, fand ihn aber leider nicht zu  
Hause.

Auf baldiges Wiedersehen

Se

Hohmann





